

# Deutsch - WRS Kl.10 - Der Vorleser

**Beitrag von „alice0507“ vom 21. August 2014 20:10**

Liebe Foris,  
ich werde zum ersten Mal eine 10.Klasse in Deutsch (Werkrealschule, Ba-Wü) unterrichten.  
Der Vorleser wurde von meinenn Vorgängern als Literatur empfohlen.  
Jetzt habe ich gesehen, dass er im Gym auch in 10 oder sogar 11 behandelt wird.  
"Meine" 10er sind ja eigentlich Hauptschüler, die jetzt noch den Werkrealschulabschluss machen möchten, also relativ schwache Leser und Schreiber...  
Ich habe Bedenken, ob der Vorleser nicht zu anspruchsvoll ist.  
Was ment ihr?  
Freue mich über eure Erfahrungen - oder andere Literaturvorschläge!

---

**Beitrag von „Sandy03“ vom 25. August 2014 07:34**

Wenn ich an meine Hauptschüler denke, wäre mir "Der Vorleser" tatsächlich zu anspruchsvoll, vor allem würde meinen Mädels und Jungs das Hintergrundwissen fehlen. Mit welchem Thema möchtest du dich denn beschäftigen? Von dieser Seite kannst du die Suche nach einem geeigneten Jugendbuch auch beginnen.

Ansonsten empfehle ich dir das Buch "Tschick" von Herrndorf oder andere deutsche Jugendbuchautoren (Kordon, Pressler, Schrocke, Kuschnarowa). Oder stöbere mal hier:  
<http://www.stiftunglesen.de/service/leseem...ienempfehlungen>

Ich wünsch dir viel Erfolg bei der Auswahl!

---

**Beitrag von „alice0507“ vom 26. August 2014 15:32**

Danke dir sehr für deine Antwort - genau das sind ja auch meine Bedenken - vorallem die politischen Hintergründe, 2.WK, 50er Jahre etc... haben die einfach gar nicht 😱  
Tschick habe ich mir schon besorgt und will es jetzt lesen, danke!  
Vielleicht hat mir noch jemand auch Erfahrungen mit Büchern, die ihr schon in einer vergleichbaren KLASSENSTUFE gemacht habt,

also letztes Jahr vor dem mittleren Abschluss bzw. mittlere Reife oder Werkrealschulprüfung???  
Freue mich über jegliche Tipps und Infos!

---

### **Beitrag von „Sandy03“ vom 27. August 2014 08:32**

Bei meinen 9ern kamen in den letzten Jahren besonders gut folgende Lektüren an:  
"Echte Cowboys", Jugendroman von Stephan Knösel über die (beginnende) Freundschaft zwischen drei Schülern, drei Einzelgängern. Der Autor erhielt dafür im Jahr 2011 das Kranichsteiner Jugendliteratur-Stipendium.

"Freak City", Jugendroman von Kathrin Schrocke über die (Liebes-) Geschichte zwischen einem hörendem u. einem gehörlosen Teenager. Das Buch war 2011 nominiert für den dt. Jugendliteraturpreis. Empfohlen ab 13 Jahren.

Mit Hinweisen für eine 10er kann ich leider nicht dienen, diese Bücher würde ich dort aber auch ohne Weiteres einsetzen.

Ohne jetzt Werbung machen zu wollen, zu diesen Lektüren gibt es auch Arbeitshefte und Lehrerhandreichungen:

Beltz



---

### **Beitrag von „Leo13“ vom 27. August 2014 11:15**

Ich habe in meiner 9. HS Klasse "Bootcamp" gelesen. Kam dann auch prompt in der zentralen Abschlussprüfung dran, welch Zufall 😊 Haben alle gut abgeschnitten :-)))

Aber wichtiger noch: Sie fanden das Buch sehr gut. Außerdem gibt es gutes Begleitmaterial.

---

### **Beitrag von „alice0507“ vom 27. August 2014 11:35**

das ist super zu hören - viiiieelen Dank euch für eure Tipps!